

Erklärung

Der Förderungswerber erklärt, dass ihm die Förderungsrichtlinie der Gemeinde für Solarförderung bekannt ist und die Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung vorliegen.

Der Förderungswerber verpflichtet sich außerdem, die Anlage nur in Notfällen (z.B. bei technischen Gebrechen) außer Betrieb zu nehmen.

St. Radegund,

Unterschrift:

Nur von der Gemeinde auszufüllen:

Die Überprüfung ergab, dass die installierte und aufgebrachte Kollektorfläche lt. Förderungsansuchen, der Anlagenbeschreibung und den Bedingungen der Förderungsrichtlinien für Solarenergie entspricht.

Förderbare Nettokollektorfläche: m²

Förderungssatz: €/m²

Förderungssumme: €

Nicht förderbar, weil

.....
.....
.....

Der Prüfer:

.....

Dem Antrag ist beizufügen:

- ✓ Rechnung über die Anschaffungskosten